

## Verwaltungsleistungen diversitygerecht überprüfen und weiterentwickeln

Beratung und Begleitung exklusiv für Berliner Verwaltungen

### Worum geht es?

Die zentrale Aufgabe der Berliner Verwaltung ist es, **Verwaltungsleistungen\*** für alle Menschen in der Stadt bereitzustellen und weiterzuentwickeln. Die zweite Säule des Diversity-Landesprogramms mit dem Fokus Diversitygerechte Verwaltungsleistungen möchte Verwaltungen dabei unterstützen ihre Leistungen für Menschen dieser Stadt diskriminierungskritisch zu überprüfen und bestehende Barrieren abzubauen. Neben der Sicherstellung des Zugangs für alle, sollen Diskriminierungsrisiken identifiziert und abgebaut werden, um die Qualität der Verwaltungsleistungen zu verbessern.

**Die Fachstelle DOKE unterstützt Sie darin, diese Ziele in die Praxis umzusetzen.**

In einem langfristigen Beratungsprozess unterstützen wir Sie dabei, Ihre Verwaltungsleistung systematisch auf Diskriminierungsrisiken zu überprüfen und diese im Sinne des Landesantidiskriminierungsgesetzes und der zweiten Säule des Diversity-Landesprogramms abzubauen. Ziel ist es, Ihre Leistung so zu gestalten, dass sie die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Bedarfe aller Menschen in Berlin systematisch einbezieht – von der Konzeption bis zur Umsetzung.



### Unser Angebot umfasst:

- **Beratung, Begleitung** und **Moderation** des Veränderungsprozesses
- **Überprüfung und Analyse von Verwaltungsleistungen** hinsichtlich Diskriminierungsgefährdungen
- **Fachliche Expertise** zu Antidiskriminierung und Diversity
- **Entwicklung** und **Erprobung** diskriminierungskritischer Ansätze
- **Reflexions- und Kompetenzentwicklungsformate**
- Formate zur **nachhaltigen Verankerung** und **Evaluationsbegleitung**
- Enge Abstimmung und **Begleitung** der verantwortlichen Personen sowie der steuernden Gruppe
- Begleitend dazu können Sie die ergänzenden **Vernetzungsformate** der Fachstelle DOKE nutzen

\***Verwaltungsleistungen** sind alle Dienstleistungen, die öffentliche Stellen für Bürger\*innen erbringen – vom Antrag bis zur Beratung. Unser Fokus: Leistungen mit direktem Bürger\*innenkontakt in den Bereichen Gesundheit & Soziales.



## Für wen ist das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Berliner Bezirks- und Senatsverwaltungen, die:

- Eine Verwaltungsleistung mit **direktem Bürger\*innenkontakt** diskriminierungskritisch weiterentwickeln möchten.
- **Veränderungsbereitschaft** mitbringen und strukturelle Diskriminierung aktiv abbauen wollen.
- **Vorbildfunktion** für andere Verwaltungen übernehmen möchten.



## Was haben Sie davon?

- **Rechtskonformität:** LADG-Vorgaben (§11 Abs. 2) systematisch umsetzen und erfüllen.
- **Professionelle Expertise:** Das Team der Fachstelle DOKE unterstützt Sie mit langjähriger Erfahrung in diskriminierungskritischer Organisationsentwicklung. Durch systemische Prozessbegleitung, intersektionale Diskriminierungsanalyse, rechtliche Beratung, wissenschaftliche Expertise, Change-Management und Kommunikationsstrategien kann nachhaltige Veränderung gelingen.
- **Entlastung:** Wir begleiten und beraten Sie Schritt für Schritt im Beratungsprozess – Sie konzentrieren sich auf Inhalte.
- **Vorbildfunktion und Übertragbarkeit:** Sie etablieren sich als innovative Verwaltung und entwickeln Ansätze, die andere Verwaltungen übernehmen können.
- **Praktischer Nutzen:** Bessere Erreichbarkeit Ihrer Zielgruppen, gerechtere Gestaltung von Verwaltungsdienstleistungen, höhere Zufriedenheit – weniger Beschwerden.
- **Qualitätsentwicklung:** Weiterentwicklung interner Prozesse und Qualität Ihrer Verwaltungsleistung.
- **Kosten:** Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei!

## Kontakt

BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz  
Westhafenstraße 1  
Verwaltungsgebäude F, 4. Etage  
13353 Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

☎ +49 (0)176 84961290  
✉ fachstelle.doke@bqn-berlin.de  
🌐 www.bqn-berlin.de  
📷 @bqn\_diversitaetskompetenz  
🌐 @BQN – Zentrum für  
Diversitätskompetenz

Die „Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin“ ist ein Projekt von BQN – Zentrum für Diversitätskompetenz und wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung finanziert.

